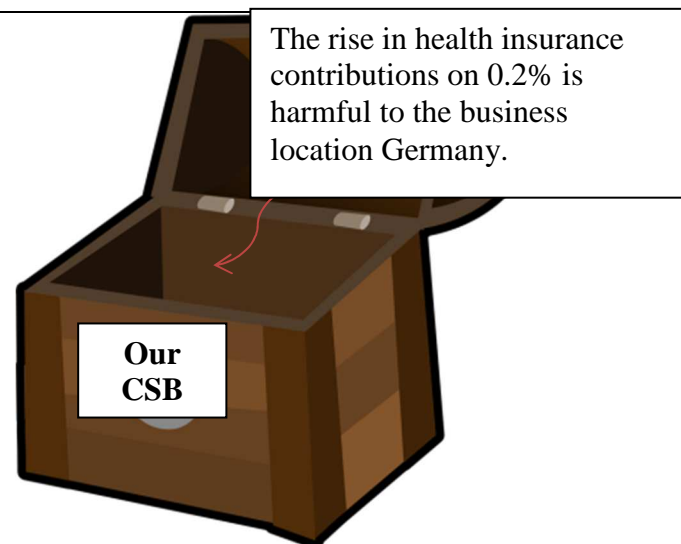


Teaching method in practice: The Contextual Speaking Box

Method / Teaching goal

- Contextual Speaking Box (CSB)
- This activity aims at enhancing learners' conversational skills through revising themes/topics and issues that have been dealt with in class. The method helps students to practise free speech within clearly delineated, contextual frameworks. It is usually practised at the beginning of a lesson and reflects one major principle of modern CLIL teaching: to revise core parts of the curriculum.



Topic taught in class (= didactics)

- Appropriate / Suitable for school year 11
- The given example of the impacts of the rise in health care insurance contributions, coming into force on 1 January 2016, is part of an extensive teaching unit about Germany's Social State Principle. Learners have studied the basic characteristics of the German Social Security System, including its elements, funding and the impacts on the players concerned. Confronted with this provocative statement the students are requested to apply their knowledge and skills trained in class in order to master this challenge.

Activity / Procedure

- Learners work in pairs. At the beginning of a lesson a couple of students draw a piece of paper from the Speaking Box containing topic and sentence cards with provocative theses, statements (*like the given example*), key vocabulary, controversial issues etc. Alternatively, the Contextual Speaking Box could be filled with content-related pictures and/or items that are provided by the teacher, or even created by the students themselves. Those objects may be supplemented with lexical chunks. Surely, all these verbal/visual stimuli/prompts should relate to the general subject currently analysed in class.
- The learners are given a few minutes to elaborate on facts, ideas and arguments and prepare for their speech, presentation subsequently delivered in class.
- (At least) two couples are given the chance to make their speech, to give their presentation respectively. The classmates listen carefully and are asked to contribute ideas, factual information, essential points etc.

Justification / Legitimacy **(in (close) relation to the skills and topic)**

- The occasional application of CSB has a beneficial effect on both facilitating learners' understanding of the subject and their communicative proficiency. CSB provides the opportunity to practise valuable 21st century skills and therefore enhance students' confidence and aptitudes required in their future (professional) life as a responsible European citizen.
- In particular, the method CSB with the given example evokes critical thinking, promoting the ability to analyse (causes and effects) and assess the new regulation. Further, it trains skills such as problem solving and creativity.

21st century skills (promoted in particular)

- Critical thinking
- Analysis

- Problem solving
- Creativity

Media / Collaboration

- Bilingual/Monolingual dictionary
- (Contextual) slips of papers
- Pair work

Teacher's reflection after implementation

Points to consider, e.g.:

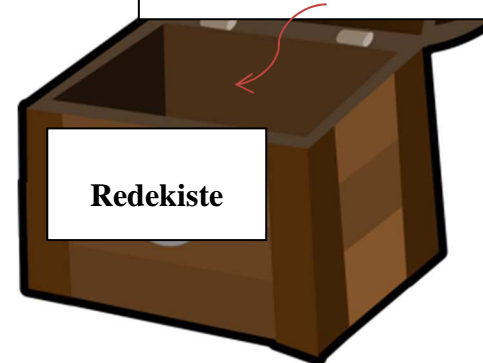
- Content: Correctness (giving accurate, substantiated information), extent (detailed)
- Good command of English, i.e.: Vocabulary (variety, appropriateness, correctness in terms of right paraphrasing etc.), coherence, fluency/eloquence

Die kontextuelle Redekiste (im Rahmen des CLIL Unterrichts)

Methode / Allgemeines Lehr- und Lernziel

- Die kontextuelle Redekiste
- Die Methode, die in der Regel zu Anfang einer Stunde Anwendung finden kann, zielt – im Sinne eines modernen CLIL- Unterrichts - auf die (kurze) Wiederholung inhaltlicher Erarbeitungen der Vorstunde ab, bei gleichzeitiger Reaktivierung bzw. Übung der sprachlichen Fähigkeiten. Sie dient damit dem Postulat der Schaffung möglichst vielschichtiger, kontextueller Sprechkanäle. Inhaltliche und sprachliche Komponenten werden so zielorientiert verbunden.

The rise in health insurance contributions on 0.2% is harmful to the business location Germany.



Didaktischer Rahmen (Thema)

- Geeignet für den Schuljahrgang 11
- Das gegebene, aktuelle Beispiel ist didaktisch eingebettet in eine Unterrichtseinheit (UE) zum Sozialstaatsprinzip der Bundesrepublik Deutschland, ein wesentliches Prinzip der deutschen Wirtschaftsordnung (neben dem Wettbewerbs- und Marktkonformitätsprinzip). Im Verlauf der UE haben die Lernenden das deutsche Sozialversicherungssystem inklusive dessen Finanzierung analysiert sowie die (gesamtwirtschaftlichen) Auswirkungen von Beitragserhöhungen bzw. Beitragssenkungen auf die betroffenen Akteure erörtert.

Die Schüler sollen nun im Rahmen dieser Anforderungssituation ihre Kenntnisse auf dieses provokative Statement anwenden.

Aktivität / Erläuterung der Methode

- Zu Beginn einer Unterrichtsstunde entnehmen jeweils zwei Schüler einen Zettel aus der Redekiste, auf dem provokative Thesen, Fragestellungen, Satzanfänge oder auch nur einzelne Kernvokabeln mit der Möglichkeit des Paraphrasierens stehen. Dabei sollen die Paare immer wieder neu und leistungsheterogen zusammengestellt werden. Alternativ wäre auch die Bereitstellung geeigneter visueller Beiträge (diskontinuierliche Texte), bzw. die Kombination aus lexikalisch-bildhaften Elementen denkbar. Die Lernenden könnten auch, als vorbereitende Hausaufgabe, eigene, kontextuell eingebundene Elemente kreieren.
- Zu diesen Impulsen, die inhaltlich und sprachlich die Erarbeitungen der vergangenen Stunden aufgreifen und dem didaktischen Prinzip des wiederholenden Unterrichtseinstiegs im CLIL Unterricht Rechnung tragen, sollen die Lernenden zunächst in Partnerarbeit einen kurzen Redebeitrag ausarbeiten. Je nach Leistungsvermögen und fachlich/sprachlichen Kompetenzstand der Lerngruppe kann zusätzliche Sprachunterstützung (Scaffolding) bereitgestellt werden (auch als Differenzierungsmöglichkeit denkbar).
- Anschließend erhalten mindestens zwei Paare die Gelegenheit, ihren vorbereiteten Redebeitrag der gesamten Lerngruppe zu präsentieren. Alle Schüler sind gefordert, die Redebeiträge durch zusätzliche Informationen, eigene Fragen bzw. Anregungen zu ergänzen, sodass alle Lernende stets aktiv in das Unterrichtsgeschehen eingebunden sind.

Legitimation der Methode

- Über die Bereitstellung im (unterrichtlichen) Kontext eingebetteter Sprachelemente schult die Methode der kontextuellen Redekiste zielorientiert wichtige Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts, wie z.B. die Fähigkeit zur (reflektierenden) Analyse wirtschaftspolitischer Ereignisse oder das kritische Denkvermögen, welches Aspekte der Problemorientierung, der Mehrperspektivität und Empathie sowie des Urteilsvermögens integriert. Die Umwälzung und Anwendung themenrelevanter Lexik zielt auf die Anreicherung eines kontextuellen Sprachbades und befähigt die Schüler somit, zukünftige Herausforderungen in einer globalisierten (Arbeits-) Welt adäquat zu bewältigen.

- Im gegebenen Beispiel wird insbesondere über die Reaktivierung des Wissens das kritische Reflexionsvermögen bezogen auf das Statement eingefordert bzw. geschult.

Gezielt geschulte Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts

- Critical thinking
- Analysis
- Problem solving
- Creativity

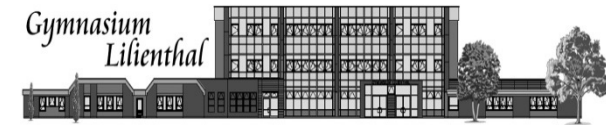
Medien / Sozialform

- Ein- und Zweisprachiges Wörterbuch
- Impulse zum Redebeitrag + evtl. weiteres Scaffolding
- Partnerarbeit

Kurze Reflexion nach Durchführung

Kriterien, z.B.

- Aufnahme und Umsetzung des Impulses (=Klarheit der prompts)
- Inhalt wird korrekt, klar und verständlich zielsprachlich (L2) vermittelt
- Flüssige, sprachlich hinreichend variable Verwendung des Englischen



Empowering students to European citizenship (ESEC)

Methode / Allgemeines Lehr- und Lernziel:

-
-

Didaktischer Rahmen (Thema)	Aktivität / Erläuterung der Methode	Legitimation der Methode	21st century skills	Medien / Sozialform

Kurze Reflexion nach Durchführung:

